



Erfahrungsbericht Sauenarena

Von Thomas Ostendorf
Am 3. September 2020
Im Lehr- und Versuchszentrum
Futterkamp

Gliederung

- Vorstellung
- Gedanken zur Arena
- Warum?
- Wie?
- Erfahrungen
- Diskussion

Familienbetrieb Ostendorf



Sauen, Ferkel und Ackerbau im Dreiländereck Holland, Niedersachsen, NRW

- ca. 400 Sauen BHZP
- 1800 gewerbliche Ferkelaufzuchtplätze
- 40 ha Ackerbau

Schalke, Köln, Ostendorf? HÄ?

- Alle besitzen eine Arena
- Bei allen geht es irgendwie um die Wurst
- Alle bieten viel überdachten Raum
- Alle sind multifunktional
- Alle sollen dem Wohlfühlen dienen

Warum?

- Auslöser Produktions-Rhythmus
- 3-Wochen-Rhythmus, 4 Wochen Säugezeit
- 1 - 2 tägige Reservegruppe
- Problem: Sauen zu früh im Abferkelstall
- Die letzten Jahre den Bestand etwas runter gefahren
- Tierwohl, teure Gülle
- Arena nur für den Absetztag zum Austoben und wieder kennenlernen

Wie?

- Baulückenschluss in 2010
- Rutschfeste Betonfläche WU einbauen
- Errichtung Nagelbinderkonstruktion
- Faserzementplatten + Lichtplatten
- Stabiles Tor!!
- Tränken
- Stroh
- Fertig

Arena 2010-2020



Ab 2020 Erweiterung

- Verlängerung der Arena
- Im Zuge des Neubau einer überdachten Mistplatte, Auflagepunkt für Nagelbinder
- Größe jetzt Tierwohlkompatibel für 60er Gruppen.
- Doppelnutzung während des Belegens für hochtragende Gruppe
- Danach Bereitstellung von m² für die neue Gesetzgebung im Deckzentrum.



ÜBERSICHT		BEMERKUNGEN
Ordnung:	03/10	
Standort:	40	
Flurstück:	40	
Flurstück:	40	

Datum	Gezeichnet	Geprüft	Titel	Art der Änderung

INGENIEURBÜRO FÜR TRAGWERKSPLANUNG FISLAGE
 BAUSTATIK - INGENIEURBAU - BAUPHYSIK - AGRARBAU
 08154 400 11000
 08154 400 11001
 08154 400 11002

Sauenarena OSTENDORF		
Baunutzungsplanung Sauenarena, Mistplatte		
Grundriss überbau, Schnitt, Ansichten		
Projekt:	Beauftragter:	Datum:
Träger: Ostendorf	Wolter 334	18.02.2009
40 401 Ostendorf	40 401 Ostendorf	Blatt:
		33 338



Grundriss überbau

Schnitt AA

Rohbau



Innenansicht



Chillingzone



Am Trog mit Fressplatzteiler



Gutes Stroh



Für den Sommer



Für den Winter



Erfahrungen der letzten Jahre

- Kaum verletzte Sauen durch Rangkämpfe etc.
- Sauen fressen nach dem Absetzen das Stroh fast vollständig auf
- Auch im Deckzentrum keine Rangkämpfe
- fördert die Rausche
- Einbau Krankenbucht mit flexiblen Gittern um mit dem Schlepper ausmisten zu können
- Nachstreuen muss noch organisiert werden

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

Diskussion